

Intelligenz-Blatt.

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Local,
Eingang Langgasse Nr. 386.

Nr. 132. Montag, den 10. Juni 1839.

Angemeldete Fremde.

Angelommen den 7. Juni 1839.

Der Königl. Preuss. Kammer-Verichts-Präsident Herr v. Bülow von Berlin,
der Königl. Preuss. Präsident Herr v. Lamprecht nebst Gdultin Tochter und Sohn
von Berlin, der Königl. Preuss. Geheime Rechnungs-Rath Herr Silow von Berlin,
der Königl. Preuss. Post-Inspector Herr Spangler von Königsberg, der Königl.
Preuss. Post-Inspector Herr Buttendorff aus Posen, log. im engl. Hause. Herr
Gutsbesitzer Krause nebst Frau Gemahlin von Webro, Herr Kaufmann Teglass und
Herr Post-Expedient Zensdarsch aus Schöneck, log. im Hotel de Thon. Frau Ba-
ronin v. Edwenklau nebst Fräulein Tochter von Sohra, log. im Hotel d'Oliva.

Bekanntmachung.

1. Zur Anmeldung der Ansprüche und Forderungen für das Jahr 1838 an
folgende Klassen:

- 1) des 4ten Infanterie-Regiments,
- 2) " 1sten Bataillons 4ten Infanterie-Regiments, incl. der demselben attachir-
ten Straf-Section (der letztern vom 1. October bis alt. December 1838)
- 3) des 2ten Bataillons 4ten Infanterie-Regiments,
- 4) " Züsillier " 4ten
- 5) " 5ten Infanterie-Regiments,
- 6) " 1sten Bataillons 5ten Infanterie-Regiments,

Anzeigen.

Vom 3. bis 7. Juni 1839 sind folgende Briefe retour gekommen: "

- 1) Wenzel a Tempelburg. 2) Drews a Kl. Watkowitz. 3) Friedländer a Bromberg. 4) Scherer a Berent. 5) Wuczkowska a Jelen. 6) Demer a Charlottenburg. 7) Schmidt a Mögel.

Königlich. Preuss. Ober-Post-Amt.

5. Donnerstag, den 13. Juni d. J. Vormittags 11 Uhr, sollen auf freiwilliges Verlangen

- 1) das Wohnhaus auf der Altstadt im Kugelzippel unter der Servis-No. 656. zum Abbrechen, und hiernächst
- 2) der Bauplatz desselben, nebst den leeren Bauplätzen in der Vergessengasse № 640., 656. und 657.

an Ort und Stelle öffentlich verkauft werden. Die Bedingungen ic. können täglich bei mir eingesehen werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

6. Das Gasthaus (die 2 Mühren) in der Junkergasse, mit einer Durchfahrt nach der Maurergasse, ist unter billigen Bedingungen zu verkaufen oder auch zu vermieten. Näheres Hundegasse № 236.

7. Nachdem ich nun von den hiesigen Hochlöblichen Behörden die Erlaubniss erhalten habe, am hiesigen Orte Unterricht in der französischen Sprache ertheilen zu dürfen, zeige ich hiedurch ergebenst an, dass ich sowohl für Anfänger, wie auch für schon Geübte, in der französischen Sprache einen Cursus eröffnen, und auch einzelne Privat-Schüler annehmen werde.

Zwei Lese- und Conversations-Cursus werden wöchentlich zwei Mal statt finden, einer für Herren und einer für junge Damen. Da ich wünsche diesen Uebungs-Cursus gleich zu beginnen, bitte ich um baldige Meldung.

Francoir Dominique Fleury jun.,
vorstädtischen Graben No. 2076.

8. Meine Wohnung ist von heute ab Hundegasse № 263, im 5ten Hause vom Fischerthor, wasserwärts.

Danzig, den 5. Juni 1839.

Dr. v. Duisburg.

9. Ein Bursche von ordentlichen Eltern, der Lust hat die Tischlerprofession zu lernen, melde sich Breitgasse № 1195.

10. Donnerstag, den 13. Juni, bei ungünstiger Witterung den folgenden Tag, Konzert und Tanz in der Ressource Einigkeit. Anfang 5 Uhr.

Die Comité.

11. Ein junges anständiges Frauenzimmer, wünscht als Laden- oder Jungfermädchen, sowohl hier, als außerhalb, und als Wirtin in der Stadt beschäftigt zu sein. Näheres im Haus-Officianten- und Ginde-Vermietungs Bureau.

12. Heute Montag, den 10. Juni Konzert in der Conne am Jacobsthor.

13. Montag den, 10. Juni Konzert in der Fliederlaube.

14. Mit der Versteigerung der übrigen Arbeiten (noch über 400) zum Besten der Ueberschwemmten, wird Dienstag den 11. Juni im Saale des grünen Thores fortgefahen werden.

Vermietungen.

15. Pfefferstadt No. 229. ist von Michaeli dieses Jahres ab, die Parterre-Gelegenheit, Küche, Keller, Stallung und Remise, nebst Eintritt in den Garten zu vermietten. Das Nähere im Seitengebäude in den Stunden von 9 bis 3 Uhr zu erfahren.

16. In Herrmannshof ist das kleine Häuschen zum Sommer zu vermietten. Das Nähere erfährt man Langenmarkt N^o 488.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

17. Im Schützenhause am Breitenthor sind die beliebtesten $1\frac{1}{4}$ Bettdecken, Schürzen und Strümpfe eingegangen. Sämmtliche Artikel werden räumungshalber im Kostenpreis verkauft.

18. Ein kleines Kleiderspind für 2 R^{thl}, büchne Stühle zu 18 und 15 Egr., einige Klapptische zu 4 und 3 Gulden stehen Frauengasse N^o 874. zu verkaufen.

19. Mit dieser Tage empfangenen div. achten Mineralwässern, als: Schl. Obersalz, Marienbader Creuz, Eger, Pyrmonter, Selters, Seilnauer, Pilsnaer und Salschäger Bitterbrunnen, empfiehlt sich Jangen, Gerbergasse N^o 63.

20. Im Auctions-Bureau, Buttermarkt N^o 2090, werden Bestellungen auf hochländisch. trockenes büchne Holz 6 R^{thl} 15 Egr. } pr. Klafter.
eichen = 4 = 25 = }

frei vor des Käufers Thür zu liefern, angenommen.

21. Englische Sommer-Fuß-Teppiche in Wachstuch, in schönen Mustern, werden äußerst billig verkauft bei C. S. Viehsch.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzigs.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

22.

(Nothwendiger Verkauf.)

Das dem Schneidermeister Jacob Garbe zugehörige Grundstück Litt. A. I. 83. abgeschätzt auf 600 *Rthl* 25 Sgr., soll in dem im Stadtgericht auf den 11. September c. Vormittage um 11 Uhr, vor dem Deputirten Hrn. Stadtgerichts-Rath Kirchner anberaumten Termin an den Meistbietenden verkauft werden.

Die Zore und der neueste Hypothekenschein können in der Stadtgerichts-Registratur eingesehen werden.

Elbing, den 6. Mai 1839.

Königl. Preuss. Stadtgericht.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

23. Dienstag, den 2. Juli 1839, soll auf freiwillig & Verlangen im Auktushofe ausgerufen und bei Ablauf des Termins zugeschlagen werden:

das in der Jopengasse sub Servis-Nummer 358. belegene, Fol. 77. B. des rechtstädtischen Erbbuchs verzeichnete, zum Nachlasse des Herrn Bürgermeister Wernsdorff gehörige, Grundstück, bestehend in einem Vor-, Seiten- und Hinterhause. Es enthält 8 h. izbare Zimmer, hat einen doppelten Keller, Nöthrenwasser auf dem Hofe und sonst manche Bequemlichkeiten. Der Besitz-Dokumente und der Verkaufsbedingungen wegen, meldet man sich gefälligst im Auctions-Bureau.

J. T. Engelhard, Auctionator.

24.

(Nothwendiger Verkauf.)

Die dem Kaufmann Eduard Krieger zugehörigen Grundstücke, und zwar das Holzfeld No. 1. Brückengasse Servis Nummer 106., auf 672 *Rthl* 4 Sgr. 2 Pf., das Grundstück an der Mottlau No. 6. Servis-Nummer 107., der Weichselkahn genannt, auf 207 *Rthl* 22 Sgr. 6 Pf., No. 5. an der Mottlau Servis-Nummer 108., Kriegeschiff genannt, auf 262 *Rthl*, und No. 16. an der Mottlau Servis-Nummer 106., Herrholzfeld genannt, abgeschätzt auf 3,116 *Rthl* 20 Sgr. 10 Pf., zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Zate sollen

den 13. August 1839

in oder vor dem Auktushofe verkauft werden.

Königl. Preuss. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Am Sonntage den 2. Juni sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboren:

St. Johann. Herr Gustav Wilhelm Eduard Krause, Bürger und Kaufmann alhier, mit Jgfr. Juliane Louise Benke.

0281. Daniel Wilhelm Weiß, Tischler, mit Frau Mathilde Amalie geb. Domanowska
verwitwete Handlungsdieners Friedrich Wilhelm Schubmann.
St. Catharinen. Der Bürger und Gastwirth Herr Friedrich Wilhelm Brämer mit Igfr. Mathilde
Albertine Läser.
Der Bürger und Kaufmann Herr Christian Friedrich Arndt mit Frau Augustina
Wilhelmine Saabel geb. Böcker.
St. Bartholomäi. Der Bürger und Kaufmann Herr Christian Friedrich Arndt mit Frau Augustina
Wilhelmina Saabel geb. Böcker.
St. Trinitatis. Der Bürger und Kaufmann Gustav Wilhelm Eduard Krause mit Igfr. Juliane
Louise Bende.
Der Bürger und Maler Joh. Gottfried Schüssler mit Igfr. Caroline Wilhel-
mine Sehtner.
St. Elisabeth. Der biesige Bürger und Gastwirth Herr Friedrich Wilhelm Brämer mit Igfr.
Mathilde Albertine Läser.
Königl. Kapelle. Der Kutscher Johann Kachack mit seiner verlobten Braut Constantia Pala-
schowska.
Der Tischlergesell Daniel Philipp Seelau mit seiner verlobten Braut Mathilde
verwitwete Schumann geb. Domanowski.

Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorbenen.

Vom 26. Mai bis den 3. Juni 1839
wurden in städtischen Kirchspitzen 27 geboren, 5 Paar copulirt,
und 30 Personen begraben.

Schiffs-Rapport.

Den 4. Juni gesegelt.

- J. D. Meier — die Stadt Berlin — Rocheford — Holz.
C. S. Berow — Aurora — Antwerpen — —
J. B. Pahnke — Emil — Catam — —
J. F. Kroog — Neolus — Eisleb — —
J. J. Burghardt — die Krone — London — Getreide.
J. Reinbrecht — Amalie — Ossen — Asche und Glas.

Wind D.

Den 5. Juni angekommen.

- R. Wake — Landisfirne — Börwig — Ballast. Ordr.
D. Just — Emilie — Hull — —
M. Mögke — Prosperite — Newcastle — Kohlen. Aheberei.
J. E. Löwenig — Gloria — Hull — Ballast. Ordr.
J. F. Albrecht — Amalia — Pillau — Ballast. Aheberei.
D. B. Böttcher — Diligence — — —

Gesegelt.

- J. Formann — William — Dundee — Getreide.
J. E. Ehne — der Strahl — England — Getreide.
G. Brandhoff — Johanna — Liverpool — Holz.
C. Plat — drei Gebrüder — Eisleb — Holz.
G. Riddents — Harmonie — Schottland — Delfuchen.

Wind D.

Getreidemarkt zu Danzig, vom 4. bis incl. 6 Juni 1839.

I Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Schffl. sind 1205 $\frac{2}{3}$ Last Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon 781 $\frac{1}{3}$ Last unverkauft, und 137 $\frac{1}{3}$ Last gespeichert.

		R o g g e n		Gerste.	Hafer.	Erbfen.
		Weizen.	zum Ver- brauch.	zum Transit.		
1. Verkauft,	Lasten: . . .	155 $\frac{5}{8}$	34	—	146 $\frac{3}{4}$	—
	Gewicht, Pfd.	127—132	122	—	101—109	—
	Preis, Rthlr.	140—163 $\frac{1}{3}$	63 $\frac{1}{3}$	—	51 $\frac{2}{3}$ —62	—
2. unverkauft,	Lasten: . . .	600 $\frac{1}{10}$	125 $\frac{1}{3}$	—	3 $\frac{5}{8}$	Leinsaat 18
2. Vom Lande:						
	d. Schffl. Sgr.	70	31	—	fl. 27 große 33	19
						35

Thorn sind passirt vom 1. bis incl. 4. Juni 1839 an Haupt-Producte und nach Danzig bestimmt:

1650 Last 46 Schffl. Weizen.
 24 Last 30 Schffl. Roggen.
 4 Last 28 Schffl. Erbsen.
 46 Last 26 Schffl. Rübfaat.
 60 Last 39 Schffl. Leinsaat.
 68 Faß Pottasche.
 51 $\frac{1}{2}$ Ctr. gr. Packseiwand.

Verichtigung. Im Intelligenz-Blatt Nr 131., Annonce 65., soll die Uberschrift heißen: Warranted english patent waterproof makentoshes, prima qualité.